

Seniorenbeirat Großhabersdorf

Der Sprecher der Seniorenbeirats, Herr Walter Schneider, informiert die Gemeinderäte über die Tätigkeit des Seniorenbeirats in den vergangenen 2^{1/2} Jahren. Da die Aufgaben des Seniorenbeirats nicht abschließend definiert sind, wurde das erste Jahr dafür genutzt, sich einen Überblick über die Möglichkeiten der Arbeiten zu bilden. Mittlerweile wurden folgende Maßnahmen durchgeführt:

- Jeweils vormittags an den Tagen der Gemeinderatssitzungen Seniorensprechstunden,
- Erstberatungen für barrierefreie Wohnungen,
- Beratungen hinsichtlich Patientenverfügungen.
- Weiterhin auch Beratungen zur Beantragung einer Pflegestufe.
- Es werden Fachreferenten an Vereine vermittelt und
- derzeit ist in Vorbereitung, die Entwicklung des Projektes „Senioren helfen Senioren“.

Im Anschluss an den Bericht von Herrn Walter Schneider verabschiedet der Gemeinderat die Seniorenbeiratssatzung. Damit wird der Geschäftsgang und die Wahl des Seniorenbeirats festgelegt.

Haushalt 2011

Der Haushaltsplan für das Jahr 2011 wurde vom Gemeinderat beschlossen. Er sieht im Verwaltungshaushalt Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 5.401.550,00 € (2010: 5.241.150,00 €) und im Vermögenshaushalt für Investitionen Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 1.737.400,00 € (im Jahr 2010: 2.193.750,00 €) vor. Eine Kreditaufnahme zur Finanzierung der Investitionen ist in diesem Jahr in Höhe von 467.100,00 € vorgesehen. Die Hebesätze für die Grundsteuer (340 v. H.) und Gewerbesteuer (365 v. H.) wurden nicht angehoben. Das Haushaltsvolumen mit gesamt 7.138.950,00 € ist gegenüber den Vorjahren nochmals gesunken (Haushaltsvolumen 2009 9.262.650,00 €; Haushaltsvolumen 2010 7.434.900,00 €).

4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Stammesmühle“

Die vierte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Stammesmühle“ wird dem Gemeinderat vorgestellt. Die Änderung sieht vor, dass am Grundstück Fl.Nr. 321, Gemarkung Großhabersdorf, nun drei anstelle der bisher vorgesehenen zwei Wohngebäude errichtet werden. Der Gemeinderat stimmt der vorgesehenen Planung zu und beauftragt die Gemeindeverwaltung das Änderungsverfahren durchzuführen.

Radwegneubau Bürglein / Schwaighausen – Festlegung des ökologischen Ausgleichsbedarfs

Dem Gemeinderat werden die ersten Planskizzen für einen möglichen Radweg zwischen Bürglein und Schwaighausen vorgestellt. Der Gemeinderat stellt fest, dass in den weiteren Planungen der Teilbereich des Grundstückes Fl.Nr. 1068, Gemarkung Großhabersdorf, zwischen dem zukünftigen Radweg und dem Bachlauf als Ausgleichsfläche aufzunehmen ist.